

Gemeinde Aumühle

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:

Ja-Stimme(n):

Nein-Stimme(n):

Enthaltung(en):

Ausschluss nach § 22 GO:

Berichtsvorlage 12/008/2026 Status voraussichtlich: öffentlich Sichtbarkeit im Internet: öffentlich	Datum: 10.02.2026 Federführend: Amt V.0 - Amt für Jugend, Bildung und Kultur	
Offene Ganztagschule Aumühle hier: Sachstandsbericht 1. Halbjahr SJ 2025/2026		
Beratungsfolge:		
Datum 02.03.2026	Gremium <i>Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales der Gemeinde Aumühle</i>	Zuständigkeit <i>Kenntnisnahme</i>

Sachverhalt:

Gemäß aktueller Kooperationsvereinbarung ist der Träger der Offenen Ganztagschule verpflichtet Schulhalbjährlich einen Sachbericht über aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich vorzulegen. Dieser befindet sich anbei zur Kenntnis für den zuständigen Ausschuss.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

1 Sachstandsbericht OGS Aumühle Februar 2026

Sachstandsbericht OGS Aumühle

Im Februar 2026 für das 1. SHJ 2025 26

Entwicklung der Zahlen der betreuten Schüler*innen

	Anzahl betreute Schüler*innen gesamt
2. SHJ 2024/2025	117
1. SHJ 2025/2026	144

Kooperationen mit anderen Partnern

	Kooperationspartner
1. SHJ 2025/2026	Selbstständige Sporttrainerin Ramona Ewald mit Kurs <i>Bewegungszauber</i>

Eine Kooperation mit dem TuS Aumühle-Wohltorf kann aufgrund fehlenden Personals in diesem Schulhalbjahr leider nicht aufrechterhalten werden.

Veränderungen zum vorangegangenen Schulhalbjahr

Dieses Schuljahr begann erst spät, in der zweiten Septemberwoche, und zum ersten Mal mit drei 1. Klassen. Dies bedeutete im Vorwege einen großen organisatorischen Aufwand. Wir sind vom einen auf das andere Schulhalbjahr stark gewachsen und brauchten eine gewisse Zeit, uns darauf einzustellen und Abläufe anzupassen.

Direkt zum Beginn des neuen Schuljahres durften wir deswegen zwei neue Kolleg*innen in unserem Team begrüßen. Beide sind geringfügig beschäftigt. Ende September verließ eine geschätzte Kollegin die Offene Ganztagschule Aumühle, da sie ein Studium aufgenommen hat. Diese frei gewordene Stelle konnten wir Mitte Oktober eins zu eins neu besetzen.

Die FSJ-Stelle des DRK Landesverbandes mit Einsatzort bei uns in der Offenen Ganztagschule Aumühle ist in diesem Schuljahr leider nicht besetzt.

Im Herbst besuchte eine Kollegin die Fortbildung *Sexuelle Bildung in der Kindheit* und multiplizierte wichtige Erkenntnisse im Rahmen eines Teammeetings in unser Team.

Die Leitung der Offenen Ganztagschule Aumühle besuchte im Oktober 2025 eine Fortbildung für OGS-Leitungskräfte aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg, bei der es um die Erarbeitung des erweiterten pädagogischen Konzeptes ging. Generell bindet die Auseinandersetzung mit dem anstehenden Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung im Grundschulalter viele zeitliche Ressourcen.

Da bezüglich des Rechtsanspruches aber noch keine finale Beschlussfassung des Landes Schleswig-Holstein vorliegt, fiel der Informationsabend für die künftigen 1. Klassen im Oktober 2025 kurz aus. Betreuungsmodelle, Elternbeiträge für die 1. Klassen, aber auch für die 2. bis 4. Klassen sowie die Ausgestaltung der Ferienbetreuung hängen nach der finalen

Entscheidung des Landes Schleswig-Holsteins auch vom Amt Hohe Elbgeest ab. Hier möchte man möglichst einheitlich in den Offenen Ganztagschulen des Amtsgebietes vorgehen.

Im Herbst haben wir eine schöne Ferienbetreuung unter dem Motto *Herbstzauber* verbracht, es wurde u.a. mit Modelliermasse gebastelt, der herbstliche Wald erkundet und es wurden Drachen steigen gelassen. Für unsere Verhältnisse haben mit 28 Kindern viele Kinder teilgenommen.

Im November ging unsere alte Industriespülmaschine in der Küche kaputt. Es folgte ein langer Monat, der Improvisation gefordert hat, ehe eine neuwertigere, gebrauchte Industriespülmaschine eingebaut werden konnte. Vielen Dank an Frau Riggers vom Amt Hohe Elbgeest, die immer erreichbar war und sich um eine schnelle Lösung bemüht hat.

Da die Nachfrage an das Angebot der Offenen Ganztagschule Aumühle seit der Übernahme der Trägerschaft im Februar 2023 kontinuierlich gestiegen ist, mussten wir im November 2025 einen Aufnahmestopp beschließen.

Die Raum- und Personalsituation kann diese Nachfrage nicht mehr abdecken. Die Nachmittagsbetreuung der Offenen Ganztagschule Aumühle befindet sich im ehemaligen Realschultrakt des Schulgebäudes der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule und hat vier Betreuungsräume, einen Hausaufgabenraum mit 32 Sitzplätzen sowie eine Mensa mit 40 Sitzplätzen zur Verfügung. Mit der aktuellen Auslastung sind die Möglichkeiten in den zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten ausgeschöpft und ein weiterer Anstieg der Kinderzahlen bedeutet, dass die Belastungsgrenzen der Kinder und Mitarbeiter*innen überschritten werden (Überfüllung, Lärm, keine Rückzugsmöglichkeiten).

Aus diesem Anlass wurden allgemeingültige Kriterien für eine Aufnahme in die Nachmittagsbetreuung der Offenen Ganztagschule Aumühle erarbeitet. Diese sollen die Gleichbehandlung der Anträge gewährleisten, wenn in der Offenen Ganztagschule Aumühle weniger Plätze zur Verfügung stehen als Anmeldungen vorliegen. Der Aufnahmestopp wurde im Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales am 24. November 2025 besprochen und einen Tag später in der Schulkonferenz einstimmig beschlossen.

Im Dezember hat uns unsere Kollegin aus der Hausaufgabenbetreuung verlassen, was zu einer Neustrukturierung der Hausaufgabenbetreuung führte. Die Hausaufgabenbetreuung wird nun nicht mehr kontinuierlich von einer Person durchgeführt, sondern wurde tageweise auf die Betreuungskräfte verteilt.

An der Ferienbetreuung im Januar nahmen nur fünf Aumühler Kinder teil, sodass wir sie gemeinsam mit der Offenen Ganztagschule Wohltorf durchgeführt haben.

Außerdem war der Januar geprägt von den Vorbereitungen zum Catererwechsel bezüglich der Mittagsverpflegung zum 01.02.2026. Der Wechsel findet vom Lebenshilfewerk Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH zur Bergedorfer Impuls Betriebsstätten gGmbH statt. Hierzu fand ein Elterninformationsabend mit Kostproben des neuen Caterers statt.

Bis auf die nicht mehr stattfindende Ball-AG vom TuS Aumühle-Wohltorf laufen die AG's des letzten Schulhalbjahres auch in diesem Schulhalbjahr weiter.

Nach wie vor warten wir auf die endgültige Fertigstellung des Abstellraumes hinter der Küche. Die Arbeiten sollten eigentlich in den Osterferien im April 2025 absolviert und abgeschlossen werden.

Zudem ist der IT-Dienstleister des Amtes, Base2, erfolgreich gewesen, sodass wir seit Anfang des Schuljahres wieder telefonieren können und für die Eltern erreichbar sind. Das ist eine große Erleichterung für uns.